

Ausprobieren und umsetzen

Der Mittelstand
digitalisiert nachhaltig –
mit Standards



Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum
eStandards
Geschäftsstelle
Offene Werkstatt Köln
Kontakt: Bettina Bartz
+49 221 94714-439
bartz@kompetenzzentrum-estandards.digital



Offene Werkstatt Hagen
Kontakt: Jörg Siegmann
+49 2331 80999-41
siegmann@kompetenzzentrum-estandards.digital



Co-Working Space Wuppertal
Kontakt: Patrik Eisenhauer
+49 202 4595870
eisenhauer@kompetenzzentrum-estandards.digital



Co-Working Space Sankt Augustin
Kontakt: Alexander Schneider
+49 2241 143789
schneider@kompetenzzentrum-estandards.digital



Offene Werkstatt Leipzig
Kontakt: Marija Radic
+49 341 231039-124
radic@kompetenzzentrum-estandards.digital



Lieber Leser,

in den letzten drei Jahren haben wir rund 15.000 Unternehmen durch Veranstaltungen, Vorträge und Unternehmensbesuche erreicht. Über unsere Publikationen, Newsletter und Social Media informierten sich rund 13.000 Interessierte. Zudem wurden unsere Pressemeldungen in Medien mit einer Gesamtreichweite von über 33 Mio. veröffentlicht.

An den hohen Teilnehmerzahlen sehen wir, wie attraktiv und wichtig das Thema „Digitalisierung“ und der Aspekt der Standardisierung für mittelständische Unternehmen sind. Standards und Normen helfen, Prozesse effizienter, sicherer, schneller und nachhaltiger zu machen. So hängt der Erfolg der digitalen Transformation entscheidend

von verfügbaren Standards ab. Denn um ohne Medienbrüche in der Wertschöpfungskette kommunizieren zu können, müssen alle Partner – seien es Menschen, Maschinen oder Produkte – „die gleiche Sprache sprechen“. Dafür sorgen Standards für den elektronischen Geschäftsverkehr – kurz eStandards.

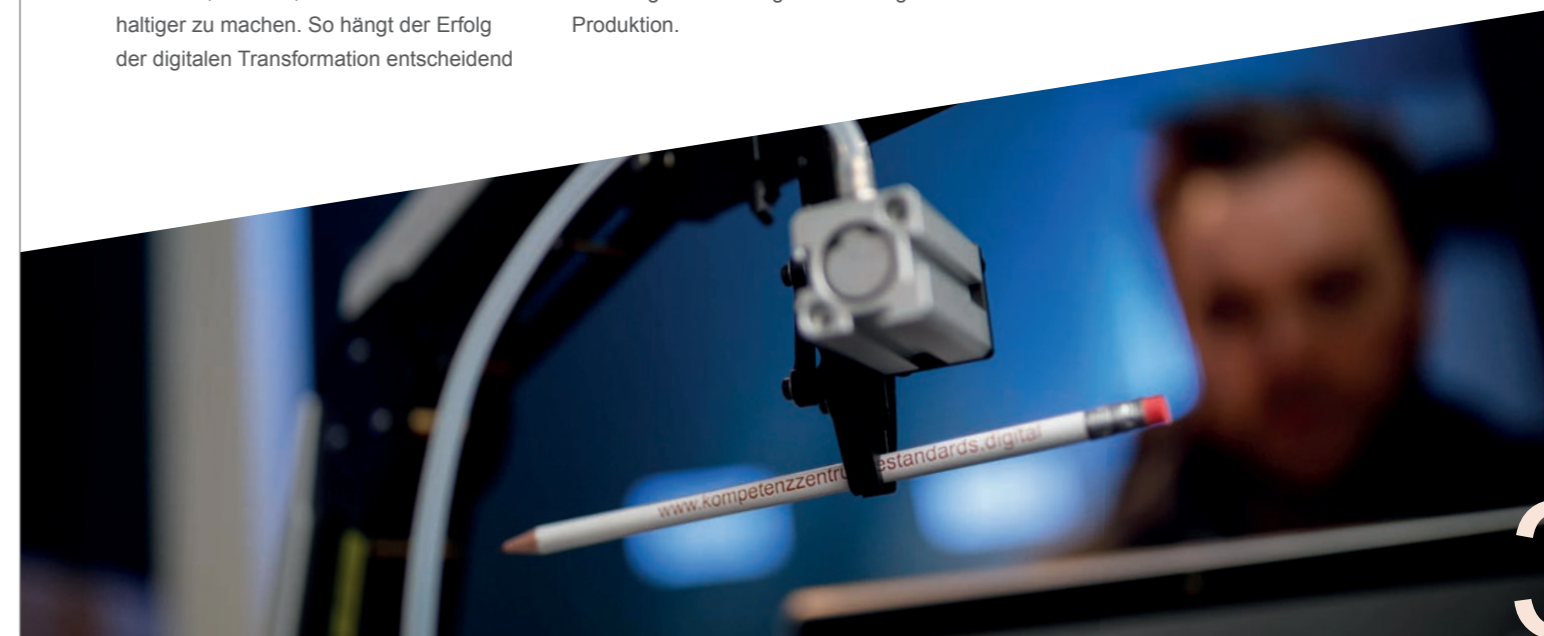
In 53 Digitalisierungs- und Nachhaltigkeits-Umsetzungsprojekten konnten wir in Unternehmen unter Einsatz von Standards einen umfassenden Mehrwert stiften. Ganz gleich, ob im Umfeld von Industrie 4.0, im Datenmanagement, bei der Rückverfolgbarkeit, in der digitalen Auftragsbearbeitung oder Produktion.

Wir sind uns sicher, dass eStandards mit all ihrer Vielfalt zahlreiche Chancen in einer zukünftig noch stärker digitalisierten Wirtschaft bieten.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Herzlichst

Ihre Bettina Bartz
Geschäftsstellenleiterin
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards



Ich brauche Informationen. Eine Meinung bilde ich mir selbst.

(Charles Dickens)



Unternehmensbesuche
286

Veranstaltungen
850

Umsetzungsprojekte
53

Erreichte KMU
~25 tsd

Publikationen
92

Webseitenaufrufe
231 tsd

Kooperationspartner
377

Social Media Follower
1.604

Wie hätten Sie's denn gern?

„Den“ Mittelständler gibt es nicht. Wer in einem kleinen oder mittleren Unternehmen Verantwortung trägt, ob als Führungs- oder Fachkraft, ist vielleicht Diplom-Volkswirt oder Industriemeister, IT-Experte oder Qualitätsbeauftragter – die Liste ließe sich fortsetzen, die Bandbreite ist groß. Und so unterschiedlich Fachwissen und Verantwortungsbereiche auch sein mögen, eins ist den meisten Menschen gemeinsam: Der dringende Bedarf an verlässlichen Informationen über die fast unüberschaubare Vielfalt an Digitalisierungsthemen.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards ist im Sommer 2017 angetreten, an genau dieser Stelle praxisgerechte Unterstützung zu leisten. Uns war von Anfang an bewusst, dass wir der Vielfalt des Mittelstands auf entsprechend vielfältige Weise gerecht werden müssen. Das betrifft nicht nur die Themen, sondern vor allem die Auswahl der richtigen Kommunikationswege. Denn so groß die Bandbreite der Qualifikationen ist, so unterschiedlich sind auch die persönlichen Bedarfe und Vorlieben bei der Informationsvermittlung.



Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards ist entsprechend breit aufgestellt:

- ▶ Online-Informationen mit Blogs, Materialien, Videos und einer Wissensdatenbank auf unserer Website
- ▶ Webinare und Online-Konferenzen
- ▶ Betriebsbesichtigungen und Exkursionen
- ▶ Großveranstaltungen mit Fachvorträgen und Workshops
- ▶ Workshops und Train-the-Trainer-Schulungen
- ▶ Transferzeitung mit aktuellen Arbeitsberichten
- ▶ Faktenblätter und Best Practices
- ▶ Demonstrationen in den Offenen Werkstätten Köln, Hagen und Leipzig
- ▶ Demonstrationen überall in Deutschland mit der Mobilen Offenen Werkstatt
- ▶ Werkstatt- und Laborgespräche mit Wissenschaftlern und Experten
- ▶ Pilot- und Umsetzungsprojekte

Worort



Digital ist nicht gleich digital

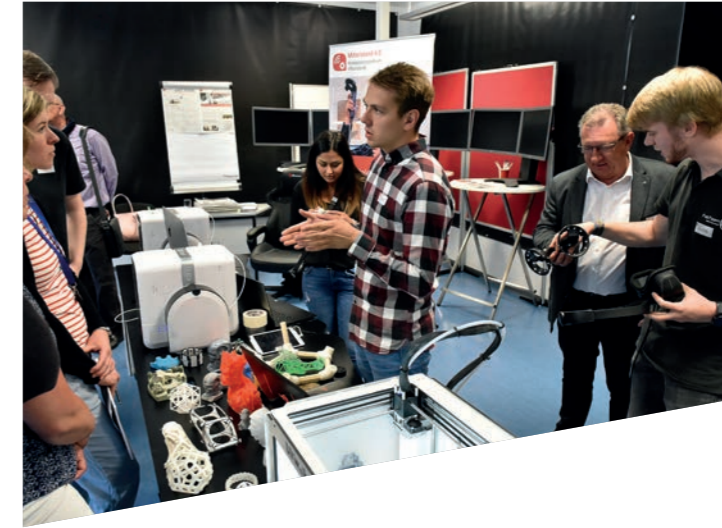
Kein Unternehmen ist wie das andere. Digitalisierungsmaßnahmen mit freien, offenen Standards stiften den besten Nutzen im eigenen Betrieb, wenn man sie den individuellen Erfordernissen anpasst.

Dennoch (oder gerade deshalb?) ist es hilfreich, sich über die betriebliche Praxis anderer Firmen zu informieren, die bereits erfolgreiche Maßnahmen eingeleitet haben. Unsere Unternehmertreffs sind eine Kombination aus Erfahrungsberichten und Betriebsbesichtigungen. Sie sind in aller Regel nach wenigen Tagen ausgebucht. Und sie wirken branchenübergreifend: Warum sollte das Produktionssteuerungssystem eines Stahlherstellers einem Automotive-Zulieferer nicht nützliche Anregungen vermitteln?

Auf dem Weg zur Digitalisierung

Was wir tun, hat immer einen ausgeprägten Praxisbezug. Auch bei Themen, die auf den ersten Blick sehr abstrakt wirken, wie z. B. Künstliche Intelligenz, OPC UA, Nachhaltigkeit oder Open-Source. Wenn wir Mittelständler informieren, sei es mit Vorträgen, in Workshops oder persönlichen Gesprächen, bleibt es niemals nur bei der „grauen Theorie“, sondern wir zeigen den konkreten Nutzen, den Digitalisierung mit eStandards stiften kann. Und das erst recht bei individuellen Pilot- oder Umsetzungsprojekten.

Wir sind da, wo der Mittelstand uns braucht: An den fünf Standorten der Partner und mit einer Mobilen Offenen Werkstatt an jedem Ort in Deutschland.



Sensibilisieren/ Informieren

91

Standpräsenzen bei externen Veranstaltungen

88

Eigene Fachveranstaltungen

72

Vorträge bei externen Konferenzen und Messen

Demonstrieren/ Qualifizieren

Veranstaltungen in den Offenen Werkstätten:

128

Hagen + Mobile Werkstatt

29

Leipzig

171

Köln

Umsetzen

53

Pilot- und Umsetzungsprojekte

286

Unternehmensbesuche

Erreichen

14.746

Direkte Kontakte mit KMU

11.165

Downloads + Druckauflagen

über 33 Mio.

Gesamtreichweite der Zielgruppe (Presseveröffentlichungen on- und offline)

Neues Wissen für die Praxis

Mit den richtigen Leuten ins Gespräch kommen

Im richtigen Leben ist es genauso wie in den Sozialen Medien: Wer sich immer nur mit den gleichen Menschen austauscht, kommt in Sachen „Meinungsbildung“ nicht wirklich weiter – oder jedenfalls nur sehr langsam. Eine Chance auf neue, nutzenstiftende Aha-Erlebnisse hat man eher dann, wenn man Menschen zuhört, von deren Existenz man bis dahin keine Ahnung hatte – oder noch besser: im persönlichen Gespräch mit ihnen.

Kongresse, Tagungen, Workshops und Gesprächsrunden des Kompetenzzentrums eStandards bieten für solche neuen, wichtigen Kontakte die idealen Plattformen. Partner aus unserem Netzwerk aus Universitäten und Fachhochschulen, Handelskammern und Unternehmerverbänden, erfahrene Experten aus Industrieunternehmen und innovative Geister aus Start-ups berichten bei unseren Veranstaltungen über neueste Entwicklungen und Trends – und stehen auch für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Apropos Diskussionen: Wir nehmen den Lärmpegel, der in den Kaffeepausen herrscht, als Zeichen dafür, dass unsere Gäste aus mittelständischen Unternehmen jede Minute unserer Veranstaltungen für intensiven Gedankenaustausch nutzen.



Mit Standards neue Wege gehen

Umsetzungsprojekte:
Highlights 2017–2020

Prozessoptimierung

- Usability-Studie**
Café Müller-Langhardt, Bonn
- Prozessvisualisierung**
Held Drucklufttechnik, Hiddenhausen
- Informationsfluss und Wissensmanagement**
Hesener Metallwarenfabrik, Finnentrop
- Auswahl eines ERP-Systems**
Roszbach-Wojtun, Bonn
- Prozesse standardisiert visualisieren**
Rüther Metalltechnik, Mendern
- Tourenplanung mit Open-Source**
Tischlerei Ernst, Hagen

Qualitätsmanagement

- Chargenverfolgung mit RFID**
CHMS, Rödenthal
- Digitale Wartungsprotokolle**
Korfmann, Hattingen
- Effiziente Logistik und neue Vertriebswege**
Pumperlgsund, München

Sicherheit

- Produktidentifikation und -rückverfolgbarkeit**
Giesserei Düker, Karlstadt
- Digitale Standards für mehr Sicherheit**
Maag Verpackungsfolien, Iserlohn
- Daten umfassend nutzen, Know-how sichern**
Sundwiger Drehtechnik, Hemer
- Standards für vernetzte Gesundheit**
Vital Services, Leipzig

Vertrieb & Geschäftsmodelle

- Einsatz von KI bei der Kundensuche**
Kaiser & Waltermann, Sundern
- Geschäftsmodellerweiterung mit Design Thinking**
meine ernte, Bonn
- Digitale Produktinfos**
migori - verpackungsfrei einkaufen, Köln
- Digitale Vernetzung im Fitness-Studio**
Schröder Design, Leipzig
- Mit offenen Standards zum digitalen Geschäftsmodell**
Screwwerk, Lüdenscheid
- Neues Geschäftsmodell für EMS-Anzüge**
Tecnatives NT, Leipzig
- Digitale Services für die Gastronomie**
TIFA eG, Wiesbaden

Nachhaltigkeit

- Konzepte für die Kreislaufwirtschaft**
FOND OF, Köln
- Standards im Energiedatenmanagement**
Jobst und Brunner, Traunreut und Glonn
- Nachhaltiges Produktdesign**
Lisios, Köln

Nach der Pflicht kommt die Kür

Alle 26 Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren in Deutschland verfolgen die bewährte Strategie der Förderinitiative „Mittelstand-Digital“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi):



Mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handwerk und Handel, die konkrete Digitalisierungsmaßnahmen planen, nutzen die Expertise unserer Spezialisten, um unter Einsatz offener, freier Standards ihre Ziele zu erreichen. Wir begleiten konkrete Projekte vor Ort, indem wir Prozessanalysen und -optimierungen mit Standard-Tools unterstützen, Tests mit Open-Source-Lösungen und Workshops mit Mitarbeitenden durchführen, bei der Auswahl geeigneter Systeme und Lieferanten helfen u. v. m.

Diese Umsetzungsprojekte werden vom BMWi gefördert, d. h. unsere Leistungen für kleine und mittlere Unternehmen werden kostenlos erbracht, sofern diese Projekte innovativ und auf andere Branchen anwendbar sind. Weitere Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen finden Sie unter www.foerderdatenbank.de.

Zu allen Projekten auf der linken Seite finden Sie unter www.estandards-mittelstand.de ausführliche Best Practices.



O-Töne: eStandards in der Praxis

„Bisher haben wir relevante Produktinformationen zur Charge, Eisenqualität oder Prüfzeugnisse an jeder Stelle der Wertschöpfungskette in unterschiedlicher Form festgehalten. An manchen Stellen fließen die Daten direkt ins ERP-System, aber gerade in der Produktion wird noch viel handschriftlich erfasst. Wenn dann ein Produkt zurückverfolgt werden soll, um Prüfzeugnisse vorzulegen, kostet das viel Zeit, um die Informationen aus ERP-System, Excellisten und handschriftlichen Aufzeichnungen zu verknüpfen. Wir brauchen für jedes Produkt einen Lebenslauf auf Knopfdruck.“

Christian Kern, IT-Leiter, Eisengießerei Düker

„Es ist nicht leicht, unter all den möglichen betrieblichen Anwendungssystemen eines zu finden, das perfekt zu unserem Unternehmen passt. Wir erhoffen uns von der geplanten Anforderungsanalyse mit dem Kompetenzzentrum eStandards, dass wir ein entsprechendes Lastenheft erarbeiten, das uns hilft, einen starken Systemanbieter auszuwählen, um schlussendlich ein System zu installieren, das unsere Schnittstellen optimiert, redundante Eingaben reduziert und für reibungslose Prozesse entlang unseres Wertstroms sorgt.“

Jörg Wojtun, Geschäftsführer,
rossbach-wojtun GmbH & Co. KG

„Unser Ziel ist es, durch das Projekt eine Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells zu bewirken, die dazu führt, dass Materialien und Rohstoffe länger im Wirtschaftskreislauf gehalten werden und somit zu weiterer Wertschöpfung beitragen. Gleichzeitig entwickeln wir neue After-Sales-Services und stärken die Kundenbindung.“

Hannes Weber, Corporate Responsibility bei FOND OF

„Digitalisierung hilft uns und unseren Kunden, Fehler zu vermeiden, Prozesse zu beschleunigen, Kosten zu reduzieren und nachhaltiger mit Ressourcen umzugehen.“

Ansgar Schonlau,
Managing Director,
Maag GmbH

„Um unserem hohen Qualitätsanspruch auch in Zukunft zu entsprechen, möchten wir den Informations- und Wissensfluss im Unternehmen optimieren. Dazu sollen die Mitarbeiter in Zukunft auf eine zentrale Lösung zugreifen können. Deshalb ist uns auch die Mitarbeit an diesem Projekt so wichtig. Wir versprechen uns davon ein verbessertes Wissensmanagement, von dem alle profitieren. Das papierlose Unternehmen ist dabei nur ein Ziel, noch wichtiger wird die erhöhte Flexibilität in der Produktion durch die bessere Interoperabilität sein.“

Philipp Friedrich, Geschäftsführer Hesener Metallwarenfabrik GmbH

„Derzeit nutzen wir in unserem Unternehmen noch eine proprietäre Softwarelösung zur Angebotserstellung. Aufgrund der Eingabe sensibler Daten in das Fremdprodukt wollen wir gemeinsam mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards eine Lösung erarbeiten, die es zum einen ermöglicht, ein für den Kunden bestmögliches Angebot zu erstellen, gleichzeitig aber auch die Datensicherheit gewährt.“

Dirk Graewe, Geschäftsführer, Sundwiger Drehtechnik GmbH

„Ich schaue in unserem Betrieb immer durch zwei Brillen. Zum einen aus der Sicht des Kunden, um in seinem Sinne unsere Prozesse zu optimieren und zum anderen aus Unternehmersicht, um Fehler zu vermeiden und betriebswirtschaftlich sinnvoll zu handeln. Natürlich muss man manche Fehler ertragen, um daraus die entsprechenden Schlüsse zu ziehen. Doch dafür müssen wir genau wissen, wo und wann im Reinigungsprozess die Fehler entstanden sind, die zu Abweichungen oder auch zu Reklamationen führen. Dieses Projekt ermöglicht uns zukünftig die vollständige Rückverfolgung innerhalb des Reinigungsprozesses mittels eindeutiger Chargenidentifizierung. Die somit erzeugten Daten können auch für die Wartung der gesamten technischen Anlage eingesetzt werden, um optimale Wartungsintervalle zu finden. Das erhöht auch die Betriebssicherheit. So erreichen wir eine Win-win-Situation für unsere Kunden und für uns.“

Joachim Krause, Geschäftsführer, CHMS GmbH & Co. KG

„Bei migori geht es um Nachhaltigkeit und Umweltschutz durch die Vermeidung unnötigen Plastikmülls. Unsere Kunden sollen aber aufgrund der fehlenden Verpackung nicht auf ergänzende Produktinformationen wie Haltbarkeits- und Nährwertangaben verzichten müssen. Gemeinsam mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards möchten wir eine digitale und nachhaltige Lösung dafür erarbeiten.“

Filiz Gencer,
migori - verpackungsfrei einkaufen



Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
eStandards

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best Practices sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen: www.mittelstand-digital.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mittelstand-
Digital 

Impressum:

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
Projektbüro Hagen
c/o HAGENagentur GmbH | Wirtschaftsförderung
Geschäftsführer: Volker Ruff
Rathausstr. 2 | 58095 Hagen
Tel.: +49 2331 8099-60
hagen@kompetenzzentrum-estandards.digital
Konzept, Text & Redaktion: Ulrich Hardt
V. i. S. d. P.: Jörg Siegmann

Gestaltung

abelerbollmann werbeagentur GmbH, Wuppertal

Bildnachweise: AMA Xpert Eye GmbH (S. 8), Birgit Andrich (S. 9), CSCP gGmbH (S. 16), Fraunhofer FIT (S. 8, S. 16), Fraunhofer IMW (S. 13), GS1 Germany GmbH (S. 5, S. 11, S. 14), Thomas Klerx (S. 9, S. 16), Maag GmbH (S. 13), Nico Piepenstock (S. 1, S. 6, S. 11), Volker Wiciok (S. 3, S. 4), meine ernte GbR (S. 9), hp-polytechnik oHG (S. 8)

Hinweis: Wenn in dieser Broschüre bei bestimmten Begriffen, die sich auf Personengruppen beziehen, nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

www.kompetenzzentrum-estandards.digital